

Samtliche Zeitungsausschnitte auf dieser Seite stammen aus dem "Kurier" / Osterr. Tageszeitung dank Herwig Macht / Innsbruck !

Kurier vom 24.1.92



"Radiator": Neues freies Radio in Innsbruck jeden Freitag mobil unterwegs

# Piratensender narrt t Polizei und Po

Ein neuer Innsbrucker Piratensender hält Polizei und Post auf Trab: Auf der Frequenz 100,1 MHz sendet "Radiator" jeden Freitag von 18 Uhr bis 18.45 Uhr Information und Musik über den ohnehin schon mit staatlichen und privaten Radiostationen überlasteten Äther.

Die Fangemeinde des mobilen Piratensenders ist groß. Groß ist auch die Aufmerksamkeit der Innsbrucker Polizei, die versucht, den

"Schwarzsendern" auf die Spur zu kommen. Bisher ohne Erfolg. Die Betreiber wissen um die Gefahr und haben vorgebeugt. "Wir haben drei Sendestationen", so eine Mitarbeiterin, "um der Post und der Polizei die Arbeit möglichst schwer zu machen."

Die Betreiber monieren ihr Recht auf Meinungsvielfalt und wollen sich als freien Rundfunk verstehen, der sowohl für gesellschaftliche Randgruppen als auch für kulturelle und politische Initiativen die Möglichkeit schafft, "ohne finanzielle oder politische Diskriminierung gehört zu werden.

Noch sind die Betreiber von "Radiator" auf den Sendebereich Innsbruck beschränkt. Noch gibt es nur einen Sendetermin. Das alles aber könnte sich schon bald ändern. Die "Radiatoren" denken bereits über mehrere Sendetermine und Ausstrahlung in ganz Tirol nach.

Den Mitarbeitern des jungen Senders ist nicht nur das Monopol des ORF ein Dorn im Auge. Sie haben auch keine Freude, "daß grenznahe, kommerzielle Privatradios in Tirol senden, sich dadurch aber die Informationsvielfalt in keiner Weise vergrößert hat." Die "Radiator"-Betreiber wollen nicht zulassen, daß der Äther über Tirol nur "Privateigentum von wirtschaftlichen und staatlichen Monopolen" ist. MONI BRÜGGELLER

MITTWOCH, 29. JÄNNER 1992

Krieg der Äther-Piraten" im Luftraum über Innsbruck. Als am vergangenen Freitag "Radio Radiator" (Der Tirol-KURIER berichtete über den Schwarzsender kritischer Studenten der Innsbrucker Uni) auf Sendung ging, funkte "Radio Maria", ein der Kirche nahestehender, italienischer Privatsender, dem "Radiator" in die Quere. Im Westen von Innsbruck war auf der von "Radiator" gekaperten FreNeugierige Innsbrucker warteten vergeblich auf "Piraten"

### Atherkrieg in Innsbruck: "Maria" gegen "Radiator"

quenz von 100,1 Megahertz plötzlich "Radio Maria" zu hören: Ein bisher unbekannter Teilnehmer an der Ätherschlacht hat den auf 104,8 Megahertz ausgestrahlten "Kirchenfunk" auf die Frequenz von

"Radiator" umgesetzt. Im Osten der Landeshauptstadt war dagegen "Radiator", der kritische Piratensender, ungestört zu hören. Ungestört übrigens auch von der Post – die den Schwarzsender auch bei seinem

zweiten Auftritt nicht lokalisieren konnte.

Wie berichtet, protestiert Radiator" gegen das Rundfunk-Monopolgesetz und gegen die "Überlastung des Äthers in Tirol durch Privatsender, die statt kritischer Informationen nur Musik verbreiten".

Der nächste "Radiator"-Auftritt ist für Freitag, 18 Uhr, geplant.

Herwig Macht konnte folgende Beobachtung machen: Am Freitag, den 31.1.92, konnte er in Innsbruck von "Radiator" fast nichts empfangen. Um 18.00 Uhr kamen 7 Sekunden (!) Popmusik,- dann aber eine Mischung aus Radio Maria u. R. Edelweiss auf der Frequenz 100,1 MHz, ansonsten ist auf dieser QRG ja 03 zu hören. Ende 1/92 war bei Antenne Austria folgende Ansage zu hören: "Sie hören das Programm von Antenne Austria auf den Frequenzen von Antenne Brenner Südtirol (!)" Seit 2.2.92 ist Antenne Austria West in Innsbruck zuzätzlich zu 88,85 auf 105,90 MHz (!!!) zu hören. Den Empfang von Antenne Austria West bzw. Antenne Brenner Südtirol auf 105,90 MHz konnte sogar Armin Langner in Starnberg bestätigen.

Aufgrund der Briefmarkenspende von Eckhard Müller/Edingen ist in diesem Monat wieder mal eine Doppelausgabe möglich. Vielen Dank !!!!

Voll getroffen Artikel aus PROFIL vom Innsbruck Herwig Macht/Eine private Rundfunkanstalt kämpft mit den Widrigkeiten:

Eine private Rundfunkanstalt kämpft mit den Widrigkeiten: Abgeklemmt von den Postleitungen und abgenabelt von der APA versucht Antenne Ost zu überleben.

Südtirol

eit Samstag, dem 14. Dezember, wird gependelt: mehrmals täglich, zwischen Wien-Fünfhaus und der ungarischen Grenzstadt Sopron. Beschwerlich ist das alles, bei den winterlichen Fahrverhältnissen gefährlich noch dazu. Aber die Post mußte ihre Pflicht tun: Die Standleitung zwischen Wien und Ungarn wurde "aus rechtlichen Gründen" gekappt – und seither wird das private Radioprogramm auf der Frequenz 102,0 MHz per Boten transportiert.

"Der Amtsschimmel hat zugeschlagen und uns voll getroffen", beklagt Walter Schneider, Geschäftsführer des österreichischen Privatsenders Antenne Austria, sein Schicksal. "Aber in die Knie zwingen lassen wir uns jetzt erst recht nicht."

Antenne Ost ist eine von insgesamt fünf Tochtergesellschaften<sup>1</sup>) der Antenne Austria-Medien AG, einer Holding, die sich zu 100 Prozent im Eigentum des Immobilienhändlers und Straßenbeschrifters Reinhard Westermayr befindet.

Die Antenne-Zentrale und -Verwaltung befinden sich in Wien, gesendet wird - weil der ORF ja über das Sendemonopol verfügt - aus dem benachbarten Ausland. Immerhin war es bis vor wenigen Wochen möglich, in den Studios der Wiener Zentrale das bunt gemixte Radioprogramm zu produzieren, es über eine Standleitung der Post zum Sender nach Sopron zu überspielen und von dort aus in den Wiener Raum wieder zurückzustrahlen. In einigen Fällen war, was die Nachrichtenübermittlung betrifft, Antenne Ost sogar schneller als der monopole ORF: Während der öffentlich-rechtliche Funk an relativ starre Programm-Schemata - etwa die Nachrichtensendung zur vollen Stunde - gebunder: ist, konnten die Antenne-Journalisten ihre Botschaften brandaktuell übers Mobiltelefon direkt in die laufende Sendung hinein absetzen.

Womit der ORF natürlich keine Freude hatte.

Zwei Jahre lang funktionierte die Standleitung der Post zwischen Wien und Sopron anstandslos, im Sommer 1991 schlugen aber die Bürokraten erbarmungslos zu: Der ORF habe nicht nur das Sende-, sondern auch das Programm-Monopol, tüftelten Juristen des Verfassungsdienstes im Bundeskanzleramt aus; die

1) Zur Medien AG gehören: Antenne West (Sendegebiet Innsbruck, seit etwa einem Jahr aktiv), Antenne Süd (Kärnten, seit uni 1989), Antenne Nordost (Niederösterreich), Antenne Owwien, seit August 1989) und die Antenne Pannonia (Burgenand). Die AG besitzt vier weitere Tochtergesellschaften, die iber derzeit noch stillgelegt sind. Alleinaktionär Reinhard Vestermayr ist Gesellschafter der Firma Richter-Straßenmarierungen und Beschriftungen sowie Obmann der Sektion Insustrie im Freien Wirtschaftsverband der SPÖ.

Post dürfe sich daher nicht zum Handlanger eines privaten Rundfunksenders machen lassen. Die Standleitung sei daher gesetzwidrig – nach einer halbjährigen Schonfrist wurde sie daher im vergangenen Dezember gecancelt.

Antenne-Geschäftsführer und -Chefredakteur Walter Schneider spricht von Ostblockmethoden. Was freilich eine reichlich kühne Behauptung ist: Außer in Albanien ist in ganz Europa privates Radio erlaubt. In Ungarn ist Privatfunk sogar ausdrücklich erwünscht: Antenne Austria betreibt, gemeinsam mit der Hungarian Broadcasting Corporation, in unserem Nachbarstaat eine Firma, die Werbezeiten verkauft. Und mit der ungarischen Post wurde eine Tochterfirma, die Donau-Media, gegründet, die den Bau von Sendeanlagen betreiben und weitere Funkfrequenzen anbieten soll.

In Österreich wird über ein Privatrundfunkgesetz seit langem diskutiert – beschlossen wurde es aber noch nicht. Grotesk, aber wahr: Die österreichische Antenne Ost wird offiziell als ungarischer Rundfunk eingestuft.

Betrieben wird der Sender mit 17 angestellten (davon zehn journalistischen) und 30 freien Mitarbeitern, meist Studenten. Deren Ga-

Mentre Avaria

Antenne-Chef Walter Schneider: "Der Amtsschimmel hat zugeschlagen"

gen sind bescheiden: Zwischen 15.000 und knapp 30.000 Schilling netto (Geschäftsführer) im Monat.

Antenne Austria verfügt über ein Jahresbudget zwischen 37 und 40 Millionen Schilling, von denen rund 80 Prozent durch Werbeeinnahmen gedeckt sind. Den Abgang – rund sieben Millionen im Jahr – schießt vorerst der Alleinaktionär Westermayr aus eigener Tasche zu. Zumindest, solange er kann.

Eines der größten Probleme von Antenne Austria ist die Informationsbeschaffung. Walter Schneider war, ehe er vor einem Jahr zum Privatsender stieß, Vertriebsleiter der APA (Austria Presseagentur), und als solcher war er mitbeteiligt, als im Sommer 1989 zwischen APA und Antenne Austria ein Vertrag zum Bezug von Informationen abgeschlossen wurde. Um 70.000 Schilling monatlich (plus technische Kosten) sollte Antenne Austria von der Agentur mit Nachrichten versorgt werden.

Dagegen opponierte aber der ORF: Der Preis sei zu niedrig. Im März des Vorjahres traf dann die Klage der APA gegen Antenne Austria ein: Verlangt wurde ein wettbewerbsadäquates Monatsentgelt von 204.000 Schilling (Schneider: "Ein Schutzpreis"), das vom privaten Sender natürlich nicht finanziert werden konnte. Worauf die APA die Informationslieferung abstellte und auf die Zahlung des Differenzbetrages klagte. Unter Zahl 15 Cg 77/90 ist das Verfahren (Streitwert: 728.779 Schilling) beim Wiener Handelsgericht anhängig; die letzte Tagsatzung fand im November statt, die Entscheidung ergeht demnächst schriftlich.

"Informationsbeschaffung – für uns ein gravierendes Problem", seufzt Chefredakteur Schneider. Verwendet wird der Teletext des ORF – internationale News, vor allem aus den Bereichen Wirtschaft und EG, sind mit den vorhandenen finanziellen Mitteln kaum zu bekommen. Ein eigenes Korrespondentennetz kann sich Antenne Austria natürlich nicht leisten.

Aber auch das Frequenzproblem macht den privaten Rundfunkmachern Sorge: Frequenzen über 100 Megahertz werden vom ORF mit Blue Danube Radio okkupiert, und "für uns bleibt da nur sehr wenig Spielraum" (Schneider).

Bei den Werbezeiten ist der ORF überbucht – viele mögliche Antenne-Kunden haben Angst vor dem mächtigen Monopolisten und verzichten daher freiwillig auf Geschäftsverbindungen zur Antenne. Schneider beklagt das Fehlen des freien Wettbewerbs: Der ORF möge sich auf die Großkunden beschränken, den Mittelstand möge man den privaten Sendern Antenne Austria und Radio CD überlassen, meint er. Ohne gesetzliche Basis steigt aber der ORF auf ein derartiges Agreement nicht ein.

Fazit: Antenne Austria kämpft, von der Post und der APA torpediert, schwer ums Überleben.

"Wenn wir den Break-even in spätestens drei Jahren nicht erreichen können, müssen wir zusperren" (Schneider).

Ein Trost für ihn: Bis dahin soll der Nationalrat schon ein Gesetz über Privatrundfunk beschlossen haben – wenn's wahr ist.

ALFRED WORM

Nach mehreren Monaten Pause hat sich am 2.2.92 <u>Radio C</u> / Bozen auf der altbekannten Frequenz 100,80 MHz zurückgemeldet. Herwig Macht / Innsbruck

<u>Blue Danubae</u> Radio für Salzburg ab 4.2.92 auf 104,60 MHz (bisherige Frequenz 101,70 MHz wurde gestrichen).

Herwig Macht / Innsbruck

kleinanzeige: CLCG-Magazin jeden Monat mit Meldungen über Privaten Hörfunk in Deutschland und im Ausland sowie Free Radio News und Free Radio Logs. Ferner Offshore-Infos u.v.a.m. Jetzt Lagerräumung aller CLCG-Magazine ab 1989 zu Sonderpreisen. Ausführliche Übersicht (=20 Seiten) von 1989 bis 1991 gegen 4,--DM erhältlich bei: Wilfried Meyer, Postfach 54 01 01, W-4100 Duisburg 54.

### Vier Stunden Radio für Kroatien

Privatsender starten Weihnachtsaktion - Zweiter Hilfszug des Weißen Kreuzes

Bozen (da) — Weihnachtliche Musik, Beiträge und Infor-ionen über die Krisengebiete, Interviews und dazwischen ier wieder Spendenaufrufe für Kroatien: So sieht das Pro-meiner vierstündigen Sendung aus, die am Dienstag, dem Dezember, über fast alle Südtiroler Privatsender ausge-hit wird. Das Weiße Kreuz hingegen startet heute um 8 Uhr 'n weiteren Hillszug mit Lebensmitteln und Winterbeklei-g. Diesmal geht's nach Agram (Zagreb).

kurz vor Weihnacht Agrain (Zagreb) zu sein

Lebensmittel und Kleider wurden großtenteils gesam-melt. Etwa ein Vierteil der Le-bensmittel stellte die Pfarrge-meinde Bozen zur Verfugung. Aber auch das Weiße Kreuz selbst hatte eine Summe vorge-streckt. Die von Londerbeus

streckt. Die von Landeshaupt-mann Luis Durnwalder zugesi-cherten 100 Millipnen Lire für die Kroatienhilfe sind namlich noch nicht eingelangt. Mit Miriana Turudic der ver-

Mit Mirjana Turudic, der ver-antwortlichen Leiterin der dor-tigen Hilfsorganisation, ist be-retts abgeklart, daß die eintref-fenden Hilfsgüter nicht in Großlager abgeladen, sondern in mehreren Obdachlosenhei-

in mehreren Obdachlosenheimen und Flüchtlingslagern in Agram verteilt werden. Wie bereits bei der ersten Hilfsaktion tragen die freiwilligen Helfer des Weißen Kreuzes dafür Sorge, daß die Ware an die am ärgsten Betroffenen geschenkt wird. In den ersten Jannertagen soll voraussichtlich ein weiterer Hilfszug mit Lebensmitteln nach Kroatlen gehen.

Für die notleidenden Men-

schen in Kroatien ist aber auch die Diozesancaritas Bozen-Bri-xen im Einsatz. Bisher wurden über 200 Millionen Lire für Kroatien gesammelt und mit den Geldern anderer Diözesen

zusammengelegt. Seit Septem-ber werden die Caritasstellen in Rijeka und Zagreb zweimal

Weihnachten in

eum Sudtiroler Privatsen-Radio Grune Welle, Ra-Gherdeina, Radio Holiday, no Nord, Radio S3, Radio ner Welle, Radio Sonnen-in, Radio Tirol und Radio nn. Radio Tirol und Radio schgau – setzen sich erst-szusammen an einen Tisch produzieren eine Gemein-fitssendung "Ein enzelner-atsender kann kaum Er-erzielen", erklart Heiner er vom Kirchensender Gru-Welle. "Suduirol hilft Kroa-nennt sich die Weih-htsaktion, die am 24. De-ber von 14 bis 18 Uhr über obengenannten Sender

obengenannten Sender gestrahlt wird. de Schirmherrschaft übernen Studiogaste Bischof helm Egger und Landes-spitmann Luis Durnwalder. riviews sind unter anderem Caritasdirektor Franz pp. und Altlandeshaupt-nn Silvius Magnago ge-

pp- und Altandeshaupt-in Silvus Magnago ge-nt. Die Hörer werden in der idung immer wieder aufge-lert, anzurufen und ihre resse und Spende für die uon durchzugeben. Nach Sendung bekommen alle rufer Posterlagischeine zur zuhlung auf die Scenden zahlung auf die Spenden-iten der Caritas zugeickt.

ickt.

ler Landesrettungsdienst
ißes Kreuz ist am Samstag,
i 14. Dezember, von seiner
attenfahrt zuruckgekehrt,
eits heute startet ein zweiHilfszug seit Lebensmitteln
I Wintersleidern um noch

### Silberne Mattscheibe

Der Sender Bozen feiert "25 Jahre deutsches Fernsehen". Mit zusammengestrichenem Programm.

Für das Jubiläum wurde ein vornehmer Saal gemietet und die Landesprominenz zum Abendessen eingeladen: Freitag, den 13. Dezember, findet im Ehrensaal der Bozner Handelskammer das "Silberne" deutschen Fernsehens der Rai

statt. Es ist allerdings möglich, daß Mißtone in die Feler platzen. Denn im Sender Bozen gibt es Unmut wegen einer Budgetkürzung durch Rom. Weil der Sender Bozen aus römischer Sicht zu viel Geld brauche, ist aus Rom eine Aufforderung zum Sparen gekommen. Rai-Direktor Carlo Corazzola hat vorerst eine Reihe von Produktionen eingefroren. Die Wirtschaftssendung "Monitor" etwa entfällt auf unbestimmte Zeit, Kindersendungen gibt es nicht einmal mehr im Hörfunk, und auf eine Publikumssendung wie "Unser Lied" wurde im Fernsehen vorerst verzichtet. Diesen Mittwoch war allerdings ein historischer Tag angesagt. Luis Durnwalder sollte in Rom die seit Jahrzehnten geforderte Konvention des Landes mit der Rai unterschreiben. Dabei solite auch festgelegt werden. daß der Sender Bozen aufgewertet wird. Für den ASGB kündigt der Gewerkschaftsvertreter Manfred Schweigkofler jetzt schon an, daß "wir nicht einverstanden wären, wenn wieder einmal weiß Gott was angekündigt wird.

Aus der Sicht der Produktionsabteilung ist die Lage des Senders Bozen alles eher als zum Feiern. "Wir haben 200 Angestellte hier in Bozen und machen rund 4.500 Programmstunden, in Aosta gibt es 450 Stunden und 80 Angestellte"

wöchentlich von Lkw-Zügen mit Lebensmitteln und Medikamenten versorgt



Auffallend bei der Ubersicht der im Raum Bozen empfangbarer Sender ist, daß Radio Rosengarten nicht aufgelistet ist. Wer weiß naheres, ob K. Rosengarten derzeit noch aktiv ist ?????T.K./U.

Samtliche Infos auf dieser Seite stammen von ......

MHT

106.60

106.90 Tirol 107.20 Eins 107.50 Maria

Bolzano 102

107.80 Isarco International

Emittente

25 Jahre deutschsprachiges Fernsehen

# Sender Bozen feiert Silbernes

Mit einer Feier im Ehrensaal der Handelskammer begeht der Rai-Sender Bözen am kommenden Frei tag das 25jährige Bestehen der deutschsprachigen Fernsehsen-dungen. Zum Anlaß haben Spitzen-vertreter der Rai sowie Exponenten Spitzen-vertreter der Rai sowie Exponenten Kirche ihr Erscheinen zugesagt. Ansprachen werden u.a. halten der für das Pressewesen zuständige Amphachien werden der Auffahren der für das Pressewesen zuständige Unterstaatssekreär im Ministerratspräsidium, Nino Cristofori und Landeshauptmann Luis Durnwal-

der. Bei der Gelegenheit wird auch Bei der Gelegenheit wird auch sechs Angestellten, die von Beginn an beim deutschen Fernsehen des Senders Bozen arbeiten, ein Diplom überreicht. Es sind dies die Ansagerin Gertrud Malr, der verantwortliche Koordinator für die deutschsprachigen Programme, Franz von Walther, die beiden Chefs vom Dienst in der Bozner Tv-Redaktion, Paul Pichler und Robert Pöder, der Redakteur in der römischen Tv-Redaktion Aldo Parmeggiani und der Kameramann giani und der Candido Daz. Kameramann

Die deutschsprachigen Sendungen wurden lange Zeit als Ver-

Sede

BOLZANO:



Die Rai mit ihrem Ü-Wagen

suchssendungen im 2. Kanal des suchssendungen im 2. Kanal des Rai-Fernsehprogramms geführt. Mit der Schaffung des 3. Programms gingen sie auf dieses über. Die deutschsprachigen Programme hatten zuerst eine tägliche Dauer von einer Stunde.

Die Sendezeit wurde dann auf täglich 90 Minuten ausgedehnt. Seit der Einführung des 3. Tv-Kanals gelten die heute noch üblichen Sendezeiten.

WALTER SCHIEFELE D-8901 DIEDORF Tel. 08238 / 23 36

Danke!

Trento

Trento

Trento

Trento

Bolzano Trento

Chiusa Bz

Chiusa Ba

Arcell. Co Trento Rovereto Rovereto

Trento Villalag.

Trento

Trento Levico Milano Trento Trento

Trento

Trento

Trento Trento Trento Monaco Milano

Roma

Trento

Trento

Trento

Trento

Trento

Trento

Bolzano Arcell. ( Levico Trento

Roma

Gardolo Milano Arcene Bg Gardolo Roma

Milano

Trento

Chiusa Bz

Rovereto

Milano

Milano Trento Trento

Trento

Rovereto

Gardolo

Milan

Roma

Bolzano

Trento

### Privatsender spielten für Kroatien

Diesmal lösten Radiowellen eine Welle der Hilfsbereit-schaft in der Südtiroler Bevölkerung aus: Spendengelder von rund 50 Millionen Lire erspielten neun Südtiroler Privatsender und die Sonntagszei-tung "Zett" mit ihrer gemeinsamen Hilfsaktion "Menschen in Not" am Heiligen Abend. Während einer vierstündigen Sondersendung hatten die Hörer dabei Gelegenheit, in den Radiostudios oder in der Zeitungsredaktion anzurufen und ihre Spendenzusage bekannt-zugeben. Der Erlös des Sende-nachmittags wird der Diöze-sancaritas für Hiffsaktionen zugunsten der Opfer des Bürgerkrieges in Jugoslawien zur Verfügung gestellt.

Die Initiative war vom Kirchensender Grüne Welle nach dem Vorbild der ORF-Aktion "Licht ins Dunkel" gestartet

worden; der Aktion schlossen sich die Radiostationen Sarner Welle, Radio Tirol, Radio Tele vene, Radio Inol, Radio Iele Vinschgau, Radio Sonnen-schein, Radio S3. Radio Holi-day, Radio Nord und Radio Gherdeina sowie die Sonntags-zeitung "Zett" an. Als Schirm-hert der Aktion fungierte Lan-deshauptmann. Durnwalder. deshauptmann Durnwalder. Ehrengäste im Bozner Studio des Kirchensenders waren Di-özesanbischof Wilhelm, Caritas-Direktor Franz Kripp und Heinz Staffler vom Weißen Kreuz.

Kirchensender-Geschäftsführer Norbert Vieider über diese erstmals gestartete In-

titative: "Wir haben uns einen so großen Erfolg nie erwartet: Die spontane Mitarbeit der Privatsender und die große Privatsender und die große Spendenbereitschaft der Hörer haben uns alle über-rascht."

Mitarbeit am Frequenzplan Private Hörfunkanstalten als Verhandlungspartner

Piesen — Die Vereinigung der privaten Hörfunk- und Fernsehsender Südtirols (ART) könnte als offizieller Verhandlungspartner für die Ausarbeitung des Plans für Sendefrequenzen in Südtirol anerkannt werden. Das geht aus einer Pressemitteilung des Landesverbandes der Südtiroler Kaufleutevereinigungen hervor, dem die ART angeschlossen ist.

Eine solche offizielle Aner-Eine solche offizielle Aner-kennung auf gesamtstaatlicher Ebene ware die logische Folge des Freiraumes, den das Mam-migesetz der Rundfunkanstalt Südtirol (RAS) einräumt, heißt wurde damit der gleiche Status eingeräumt wie den beiden wichtigsten gesamtstaatlichen Berufsvereinigungen, ANTI und FRT.

Berufsvereinigungen, ANTI und FRT.
Positiv zur om ziellen Anerkennung der ART äußerte sich der Generalsekretär des Garanten für Verlags- und Rundfunkwesen, Diego Rispoli, bei einer Aussprache mit ART-Vertretern in Rom. Bei diesem Treffen wurden die zahlreichen Probleme analysiert, die sich mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Regelung des Hörfunk- und Fernsehwesens ergeben haben. Ebenso wurde über die Ausarbeitung des Frequenzplans für die Hörfunksender gesprochen. Dieser Plan mußte in den ersten Monaten des heurigen Jahres fertiggestellt werden. Das genannte Gesetz wird innerhalb 23. August voll in Kraft treten. 23. August voll in Kraft treten.

Im Laufe der Aussprache wurde der Garant für das Verlags- und Rundfunkwesen, Professor Giuseppe Santaniello, insbesondere darauf hingewiesen, daß in Sudurol eine besonders starke Besetzung der Sendefrequenzen vorherrsche. Der Grund dafür sind die Sendeketten die von der RAS bedeketten, die von der RAS be-trieben werden.

Die Vertreter der ART zeig-Die Vertreter der ART zeigten sich besorgt daruber, daß
die RAS eine Ausweitung der
Fernsehnetze von zwei auf fünf
und der Hörfunknetze von zwei
auf drei fordert. Da außerdem
die RAI in Südtirol ver Horfunknetze (mit dem Sender Bozen) und vier Fernsehnetze (mit
dem Netz RAI TRE bis) betreibt, besteht nach Ansicht der
ART die Gefahr, daß die ver-ART die Gefahr, daß die ver-fügbaren Frequenzen fur Pri-vatsender, die auf die erhoffte Ministerialgenehmigung war-ten, außerst dünn gesat sind.

In den kommenden Wochen werden Vertreter der ART mit den Verantwortlichen des Mi-nisteriums für Fernmeldewesen in Rom zusammentreffen.

UKW-Sender im Raum Bozen bzw. Trien+ (I)

### 105 Classic Milano Roma Bolzano Rai Uno Nbc Rete Regione Nbc Rete Regione Südtiroler Rundfunk Südtiroler Rundfunk Bolzano Bolzano Bolzano 89.40 89.70 Bolzano Bolzano 102 Bolzano 90.10 Gamma Radio Elsack International Chiusa Br City Capital Bolzano 91.20 Sacra Famiglia 91.90 92.30 Bolzano Roma Rai Due Spitfire Radio Teleraund Boizano Levico Tn Südtiraler Rundfunk 93.70 Baby Radio Bolzano Roma Rai Tre Roma 94.85 Südtiroler Rundfunk Bolzano 95.10 95.35 Rai Due Roma 95.35 Sonnenschein 95.70 C FM Lana Bz Bolzano Brennero 96 00 Edelweiss Südtirol 96.35 96.60 Elsack International Chiusa Bz Boizano Südtiroler Rundfunk 96.90 Dimensione Suono Network Roma 97.10 Rai Tre 97.40 Tirol Roma Tirolo Bz Bolzano Laives Bz 97.80 Ritmo Teleradio Amicizia 98.40 Tandem 98.70 C FM Bolzano Bolzano Bolzano 99.00 Rai 4 99.30 Rete 105 Milano 99.60 Rai 4 Bolzano 100.00 Sarner Welle 100.30 Ras Orf 2 Bolzano Austria 100.70 Trans Alpin Lana Bz Trento 101.00 Dolomiti Fm Steren C FM Ras Orl 3 Bolzano Austria 102.30 Dee Jay Network 102.60 Bolzano 102 102.90 Grüne Welle 103.30 Ras Orl 3 Milano Bolzano Bolzano Austria 103 70 Sarne Bolzano 104.10 104.10 Ras Orf 2 Austria Montecarlo Monaco 104.70 Ras Orf 1 105.00 105.35 Bolzano Famiglia Erf Merano 105.80 Nord Bolzano 106 00 Ras Orf 1 106.30 Nbc Rete Regione Austria Bolzano

Bolzano

Tirolo Bz Bolzano

Arcell. Co Chiusa Bz

1		TRENTO:
	MHZ	Emittente
-	87.50	Rtt La Radio
	87.80 88.20	Rit La Radio Rit La Radio
١	88.60	Rai Uno
ı	89.00 . 89.25	Radio Punto Blu Radio City Capital
1	89.50	Radio Punto Blu
١	90.05 90.40	Radio Isarco Int. Radio Isarco Int.
1	90.70	Rai Due
I	91.10 91.30	Radio Maria Rai Uno
١	91.50	Radio Rovereto Stereo
I	91.75	Radio Rovereto Stereo
١	92.00 92.40	Radio Antenna Nord Radio Stivo
1	92.70	Rai Tre
	93.00 93.20	Radio Punto Blu Radio Telerauno
I	93.40	Rete 105
I	93.70 93.90	Rai Due Radio Trento Centrale
١	94.10	Radio Studio Sette
١	94.30	Radio Antenna Nord
١	94.70 95.00	Radio Antenna Nord Radio Antenna Nord
١	95.40	Radio Montecarlo
١	95.70 95.90	Rete 105 Rai Tre
١	96.20	Nbc Rete Regione
١	96.60 96.90	Radio Studio Sette Radio Studio Sette
١	97.20	Radio Trento Centrale
١	97.50	Rtt La Radio
١	97.80 98.00	Rtt La Radio Radio Dimensione Suono
l	98.30	Radio Trento Centrale
١	98.60 98.90	Radio Trento Centrale Radio Trento Centrale
١	99.20	Radio Dolomiti
١	99.60 99.90	Radio Dolomiti e 100.20 Nbc Rete Regione
l	100.50	Radio Maria
١	100.80 101.10	Radio Teleraund Radio Dolomiti
١	101.40	Radio Radicale
١	101.70 102.00	Radio Luna Int. Gamma Radio
l	102.40	Rtl Hit Radio
l	102.70 103.00	Radio Luna Int. Italia Radio
l	103.35	Radio Radicale
١	103.70	Tir Top Italia Radio
١	104.00 104.30	Rtt La Radio Radio Dee Jay
l	104.70	Radio Eisack Int.
	105.00 105.35	Radio Gamma Rovereto Tir Top Italia Radio
	105.65	Radio Luna Int.
	105.90 106.20	105 Classic Radio 4° Programma
	106.50	e 106.80 Radio Dolomiti
	107.20 107.50	Radio Star
	107.50	Rtt La Radio Radio Punto Blu

VERSCHIEDENES: ........

Seit Januar 92 ist Antenne Niedersachsen in Eisenach mit geringer Feldstärke auf 106,30 MHz zu empfangen. UM Torsten Tuschick berichtet, daß es sich hierbei um den Sender Torfhaus handeln muß, der vermutlich noch nicht mit voller Sendeleistung (=100 kw) on the air ist.

Seit 1/92 übernimmt DS-Kultur die Nachrichten von RIAS BERLIN.

Seit Anfang des Jahres ist der DLF in Sachsen flachendeckend über UKW zu empfangen (über die DS-Kultur-QKGs).

Seit Ende 1/92 strahlt das MDR-Fernsehen zu seinem Testbild keinen Testton, sondern das Px. von MDR-life aus.

Der MDR wirbt in Thüringen seit etwa Mitte 1/92 verstärkt für seine Programme auf Plakatwänden.

Die Frequenzen der Kundfunk- und Fernsehsender der neuen Bundesländer können im AKD/ZDF-Videotext auf den Tafeln 611 bis 613 nachgelesen werden.

Einige Infos zum MDR-Px:

MDR-life

24-h-Vollpx (Musik, Service, Werbung u. sehr wenig Moderation);

MDR-Kultur

Kultur- u. Klassik Px, übernimmt von 02.00-05.00 Uhr das ARD-Nachtkonzert;

MDR 1

Landespx. der 3 Länder, zwischen 23.00 u. 05.00 Uhr (am Wochenende bis 06.00Uhr)

gemeinsames Nachtpx.: Dreilandernacht;

MDR-Info

Nur über MW, Informationskanal wie B 5 aktuell, Mo-Fr. 06.00-23.00 Uhr,

Sa, So.: U7.00-22.00 Uhr. In der restlichen Zeit Ubernahme von MDR life.

Das MDR-Fernsehen strahlt VPS-Signal, aber keinen Videotext aus.

Ein ganz besonderes Dankeschon für die obenstehenden Infos, die alle von Torsten Tuschick/ Eisenach stammen !!!!!!!!!!!!!!

In FM-KUMPAKT 2/92 berichtete ich darüber, daß SR 1 Europawelle Saar seit Jahresbeginn sein Px sehr an das Programm von Radio Salü angeglichen hat. Dazu schreibt Josef Theobald/Saarlouis, man stimme nur im Musikformat überein. Er teilt mir mit "man hat zwar durch personelle Auswahl das Programmformat wesentlich verbessert, doch ist ein Unterschied zu R. Salü weiterhin hörbar". Josef Theobald / Saarlouis

Folgende Meldung stammt von Josef Theobald aus einem Saarlouiser Wochenblatt:

Der beliebte regionale Radiosender in Saargemünd ist zu empfangen auf UKW 102,7 MHz. Siebzig Mitarbeiter gestalten ein 24-Stunden-Programm zum anfassen. Die Musikrichtung reicht von deutschen Oldies, über aktuelle deutsche Schlager, bis hin zu Ohrwürmern. Also für jeden etwas. Verlosungen und Gewinnspiele sind an der Tagesordnung. Grüße an Freunde, Bekannte und Verwandte werden stündlich durchgegeben. Durch einen eigenen Ü-Wagen können Life-Sendungen direkt vor Ort gestaltet werden. Für Vereine gibt es besondere Serviceleistungen. Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie das Büro von Radio Melodie telefonisch: 00 33/ 87.95.63.63... Für Werbespots können Sie auch unsere Redaktion anrufen: 06834/4 92 38. Und nun viel Spaß mit Radio Melodie, der Radiosender an der deutsch-französischen Grenze.

Die angegebene Frequenz kann ich leider nicht bestätigen. Nur die 102,8 MHz.

willionen Fernsehzuschauer wunderten sich gestern abend über einen Bildausfall: Sämtliche Programme, die normalerweise über Kabel zu empfangen sind, waren gestört! Privatsender wie RTLplus, SAT 1, Tele 5 und Pro 7 konnten nur derrestrisch empfangen werden.

Bei der Telefonauskunft und der Störungsstelle der Bundes-post liefen die Telefone heiß.

geschossen worden.

Gernot Wassmann moderiert seit kurzem das Frühstück-Px bei SAT1.

### **US-Hörer ziehen ab:** Radiosender hört auf

München (Ib). Die Tage für den amerikanischen Militärsender Amerian Forces Network (AFN) in München sind gezählt. Bereits Mitte Februar schließt der GI-Sender in der Landesbauntstadt, seine Brotzes für Italians. seien viele US-Soldaten stationiert, die über ihre Heimat informiert werden wollen, sagte ein Sprecher des AFN-Hauptquartiers in Frankfurt/Main. Seine Blützeit auch bei deutschen Zuhörern erlebte der GI-Sender in den 50er und 60er Jahren mit Stars wie Elvis Presley und den Beach Boys.

Artikel links aus Augsburger Allgemeine vom 10.2.92 dank Walter

Februar schließt der Gl-Sender in der Landeshauptstadt seine Pforten. Am 14. Februar strahlt AFN München seine letzte Radioshow mit zahlreichen Ehrengästen aus der Geschichte des Senders aus, berichtete die Chefin Sergeant Melissa Stup. "Durch die Schließung der McGraw-Kaserne und dem Abzug unserer Truppen haben wir künftig nicht mehr genügend amerikanische Hörer", begründete sie das Aus für den legendären Radiosender. "AFN Munich" ist der vorläufig einzige Gl-Sender auf dem Rückzug. Die beiden anderen in Bayern, AFN Nürnberg und AFN Würzburg, bleiben vorerst erhalten. In Nordbayern seien viele US-Soldaten stationiert, die über ihre Heimat informiert werden wollen, sagte Kabelnetz mit einem festen Px.schema auf dem neben aktuellen TV-

Programmubersichten u.betriebstechnischen Informationen vor allem lokale u.regionale Informationen u. Serviceangebote verteilt werden.

Gestern abend: Kein TV sendestart für den Betriebsversuch in München ist der - "Kopernikus 1" fiel aus! 1.2.92, in Rosenheim der 1.3.92. Bis Mai 92 ist de Regensburg geplant. 1.2.92, in Rosenheim der 1.3.92. Bis Mai 92 ist der

Was war passiert? Gegen 18.30

U.g. Info aus BLM-Pressemitteilung 3/92 via Walter
Uhr fielder TV-Satellit "Kopernikus I" aus, die Post bleudete schiefele
ihre Testbilder ein. Eine Stunde später lieferte "Kopernikus"
Artikel links aus Bild am Sonntag v. 9.2.92 inklusive
wieder einwandfreie Bilder.
Der Satellit scheint in letzter
Zeit häufiger Macken zu haben: Erst am 24. Januar hatte er
für zehn Stunden seinen Geist
äufgegeben. Dabei ist er erst
drei Jahre alt, war 1989 ins All
geschossen worden

The Augsburg, Nutriberg und Regensburg gepfant.

Ung. Info aus BLM-Pressemitteilung 3/92 via Walter
Schiefele

Schiefele

"Kommentar" (Hi) von Walter Schiefele / Diedorf

Der Medienrat der BLM genehmigte lokales KabelTV

in Bad Steben und Lichtenberg. Es soll wöchentlich
geschossen worden am Freitag, Samstag u. Sonntag von 19.00-19.15 Uhr ausgestrahlt werden. In der ubrigen Sendezeit soll Videotext gesendet werden.

BLM-Pressemitteilung 4/92 via Walter Schiefele

### Radio NRW wird zum größten privaten Anbieter

Mit einem Rahmenprogramm in zwei Jahren über die Gewinnschwelle / Schwierigkeiten mit der WDR-Beteiligung

Radio NRW GmbH, Oberhausen. Mit einem Radioprogramm, das viele hören, dessen Namen aber nur wenige kennen, feiert Radio NRW schon knapp zwei Jahre nach seiner Gründung große Erfolge. Die Gesellschafter - die Pressefunk NRW GmbH (ein Zusammenschluß der Zeitungsverlage mit 55 Prozent Anteil), der WDR (30 Prozent) und die Ufa GmbH (15 Prozent) - freuen sich darauf, schon im laufenden Jahr die Gewinnschwelle zu überschreiten. Das ist vor allem eine Folge der unerwartet hohen Werbeeinnahmen; die für 1992 eingeplanten Brutto-Erlöse aus Reklame von 42 Millionen DM liegen, so sagt Geschäftsführer Helmut Bauer, in Form von Buchungen vor. Schon im vergangenen Jahr wurde der Plan (9,5 Millionen) um etwa ein Drittel überschritten, in den Folgejahren winken kräftige Gewinne.

Radio NRW veranstaltet seit April 1990 ein Rahmenprogramm, aus dem sich die lokalen Rundfunkstationen Nordrhein-Westfalens bedienen. Denn in diesem Bundesland wurden, wie auch in Bayern und Baden-Württemberg, Lizenzen an viele kleine Anbieter vergeben. Es war aber im Unterschied zu jenen Bundesländern von Anfang an vorgesehen, das lokale Angebot durch ein Vollprogramm mit einem Sendevolumen von 24 Stunden am Tag zu ergänzen. Die Lokalstationen produzieren fünf bis acht Stunden am Tag eigene Beiträge. In der übrigen Zeit verbreiten sie über ihre Frequenzen das Rahmenprogramm von Radio NRW, das ihnen über Satellit zugeführt wird. In jedem Fall werden die stündlichen Nachrichten und die landesweite Werbung - vier Minuten vor jeder vollen Stunde - übernommen. Radio NRW selbst tritt nicht als eigener Sender in Erscheinung; lediglich um Mitternacht

wird der Name des Programms genannt. So kommt es, daß der an Reichweiten gemessen größte private Radioanbieter Deutschlands - in diesem Jahr nach Auskunft Bauers auch nach Umsatz - kaum einem seiner Hörer namentlich bekannt ist. Von den fast 17 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen erreicht Radio NRW schon fast 90 Prozent, und in diesem Jahr sollen es alle sein. Seinen Werbekunden kann das Unternehmen wochentags eine durchschnittliche Stundenreichweite von 560 000 Hörern garantieren, denn das Programm kommt nach einer Untersuchung der Infratest gut an, es hat sich gegen die Konkurrenz des alteingeführten WDR behauptet und erreicht, wo es zu empfangen ist, in der Beliebtheit hinter dem vierten Programm des WDR und vor allen anderen Platz zwei.

Doch nicht jeder Lokalsender muß das Rahmenprogramm übernehmen. Von den 46 Anbietern in den ausgewiesenen Verbreitungsgebieten haben sich bisher 43 dafür entschieden, mit den anderen wird noch verhandelt. Die lokalen Sender werden für die Bereitstellung von Werbezeiten an den Einnahmen beteiligt. Das wegen der Trennung von Veranstaltergemein-schaften und Betriebsgesellschaften heftig als "Verhinderungsmodell" gescholtene Landesmediengesetz von Nordrhein-Westfalen erweist sich hier als Vorteil, denn die Aussicht auf wirtschaftlichen Erfolg der Programme ist bei landesweiter Werbung deutlich besser als bei lokaler Reklame, wie die Erfahrung aus den südlichen Bundesländern zeigt.

Während Programmbetrieb und Werbeakquisition erfolgreich angelaufen sind, gibt es Schwierigkeiten mit der Gesellschafterstruktur. Das Berliner Kammergericht hat ein Verbot des Bundeskartellamtes bestätigt, der WDR dürfe sich nicht mit 30 Prozent an Radio NRW beteiligen. Es folgte damit in allen Punkten der Argumentation des Amtes. Dieses hatte angeführt, der Beteiligungserwerb unterliege der Fusionskontrolle, die Umsatzschwelle sei (bei Berücksichtigung des WDR-Gesamtumsatzes einschließlich der Gebühreneinnahmen) überschritten. Der WDR habe außerdem im Verbreitungsgebiet eine überragende Marktstellung. Der WDR und Radio NRW sind naturgemäß anderer Ansicht. Sie verweisen auf das Landesrundfunkgesetz, in dem eine Beteiligung des WDR an dem Veranstalter des Rahmenprogramms bis zu einer Höhe von 30 Prozent vorgesehen ist, und für die Rundfunkgesetzgebung sei nach Lage der Verfassung der Landesgesetzgeber zuständig. So wurde gegen das Urteil kürzlich Rechtsbeschwerde eingelegt. Bauer sieht den Fall schon vor dem Bundesverfassungsgericht, das dann einmal mehr im Spannungsfeld zwischen Rundfunk- und Wirtschaftsrecht zu entscheiden hätte. Doch ein Urteil hierzu, meint er, sei frühestens 1995 zu bekommen. Es gibt indessen nicht wenige Fachleute, die ein Ausscheiden des öffentlich-rechtlichen Teilhabers WDR schon in absehbarer Zeit erwarten.

Für den weiteren Programmbetrieb ist dies ohne Bedeutung, denn potentielle Käufer für die WDR-Anteile an dem erfolgreichen Unternehmen gibt es mehr als genug. Auch scheint dem Rahmenprogramm eine Verbreitung jenseits der Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen sicher: schon mehren sich die Anfragen von Lokalsendern aus Bayern und Baden-Württemberg, die Radio NRW übernehmen wollen.

Artikel oben aus Frankfurter Allgemeine Zeitung v.14.1.92 dank Eckhard Müller / Edingen

Art.unten aus Heilbronner Stimme v.13.2.92 dank Ute Bösch/Untereises-

Trotz der Verschiebung der Vorstandswahlen

Baden-Württemberg:

## Privatsender: LfK will zügige Neulizensierung

STUTTGART (Isw): Trotz der Verschiebung der Vorstandswahlen der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) Baden-Württemberg will die für die Privatsender zuständige Anstalt die Lizensierung für die neuen Sendegebiete zügig voran-

Die privaten Rundfunkveranstalter hätten Anspruch auf Planungssicherheit, betonte der noch amtierende LfK-Vorsitzende, Prof. Helmut Engler, in Stuttgart.

Die Vorstandswahlen waren Ende Januar nach politischen Querelen und auf Antrag der SPD im Landtag überraschend verschoben worden. Sie werden voraussichtlich erst nach der Landtagswahl am 5. April nachgeholt.

Engler plädierte dafür, späte-stens zur Jahreswende 1992/93 die Lizenzen für die veränderten Sen-

degebiete neu auszuschreiben. Bis dahin müßten die künftigen Verbreitungsgebiete privater Hörfunkveranstalter im Land neu zugeschnitten sein. Daran arbeite die LfK zügig. Der Neuzuschnitt ist mit Anderung des Landesmediengesetzes notwendig geworden, nach der ab Herbst 1994 nur noch 15 Lo-

der ab Herbst 1994 nur noch 15 Lokal- und bis zu sechs Regionalsender ihre Programme ausstrahlen dürfen.

Engler kündigte weiter eine breit angelegte wissenschaftliche Untersuchung über die Akzeptanz privater Hörfunkprogramme an, ander sich neben der Landesanstalt alle privaten Veranstalter im Land beteiligen.

16.00 Berlin aktuell.

Memories, Die größten Hits der letzten 30 Jahre. 20.00 Theke Kultur, Show, Musik und Unterhaltung. 22.00 Nacht-Start. Mit Musikwünschen. 24.00 Nachtstudio. Heißer Talk mit Henry Hennig. 3.00 bis 5.00 Berlin aktuell. beteiligen.

Zudem werden am 30. und 31. März rund 400 Gäste an einem von Px-Ubersicht der der LfK in Stuttgart veranstalteten rundfunkpolitischen Fachkongreß teilnehmen.

heim.

Artikel rechts aus Ustiries.Kurier dank Rainer Palma/ Norden.

\_\_\_\_\_

# **Energy 103,4** Hundert.6 6.00 Morningshow. Musik / Info. 10.00 Beste Musik, 14.00 Aktuelles mit Musik. 19.00 Energymusic — mit Kontaktecke, Popnews, Künstlerinterviews und Partyline. 24.00 bis 6.00 Energynacht

5.00 Der Berlin-Start Morgen-Maga-zin. 9.00 Berlin un-terwegs. Vormit-tags-Journal. 12.00 Der Radio-Imbiß mit Musik-Menü. 14.00 School's out. Musik für junge Leute. 16.00 Berlin aktuell. Das Magazin brisant

Ausikwünsche

6.00 Die 104,6 RTL-Morgen-Crew. 9.00 Die Hits der Woche. 12.00 Die Rik De-Lisle-Show. 15.00 Der 104,6 RTL-Feierabend. **19.00** bis **6.00** Die größten Hits der 70er, 80er und 90er Jahre am Abend

104.6 RTL

Berliner Kadios via Torsten Tuschick Eisenach

### **Antenne** erweitert Kapazitäten

OSTFRIESLAND (u) Im Januar 1992 verstärkt Antenne Niedersachsen, der zweite niedersächsische Privatsender, seine Sendekapazitäten. Im Bereich Bremen/ Oldenburg ist das fröhliche Radio jetzt über UKW 105,7 störungsfrei zu empfangen. Das Programm-Konzept von Antenne - eine fröhliche Mischung aus entspannender und spannender Unterhaltung, aktuellem Journalis-mus und Hörerservice spricht eine breite Stammhörerschaft in der Altersgruppe der Altersgruppe der 25- bis 55jährigen in Niedersachsen, Bremen und Hamburg an. Schon ein Jahr nach Sendestart, wies die Untersuchung des renommierten Instituts Infratest München nach, daß Antenne bereits gute Zuwachsraten (insgesamt 180 000 Radiohörer pro Stunde) erzielen konnte. In Hannover und Umgebung hört danach fast jeder Vierte über 14 Jahren täglich Antenne.